



Leibniz-Zentrum für  
Zeithistorische  
Forschung Potsdam

**Dr. Stefanie Eisenhuth**  
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam

T +49 (0)331 289 91 – 51  
eisenhuth@zzf-potsdam.de  
zzf-potsdam.de

## PRESSE-INFORMATION

vom 23. Januar 2020 | Potsdam

(gemeinsam mit dem Verein für die  
Geschichte Berlins e.V.)

## Verleihung des Wissenschaftspreises 2019 Vorstellung der Preisträger

Berlin | Im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs des Vereins für die Geschichte Berlins e.V. (VfdGB, gegr. 1865) am 23. Januar 2020 um 18.30 Uhr im Festsaal des Roten Rathauses in Berlin, wurde der Wissenschaftspreis 2019 verliehen. Der Vorstand freut sich, die Preisträger des mit insgesamt 4.000 Euro ausgedachten zweiten Wissenschaftspreises zu präsentieren. Es sind:

**Prof. Paul Nolte** von der Freien Universität Berlin (FU) und **Dr. Hanno Hochmuth** vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) für das **Publikationsprojekt „Stadtgeschichte als Zeitgeschichte. Berlin im 20. Jahrhundert“**. Dotation: 3.000 Euro.

Gewürdigt wird der Ansatz, junge Historikerinnen und Historiker mit anspruchsvollen Fragestellungen zur selbständigen Erforschung der Geschichte Berlins anzuregen und ihnen den Weg zur ersten wissenschaftlichen Publikation zu ebnet. Das Buch resultiert größtenteils aus dem Masterstudiengang „Public History“, den die FU und das ZZF Potsdam seit dem Wintersemester 2008/09 gemeinsam anbieten. Beteiligt an der inzwischen veröffentlichten Publikation sind zwölf Autorinnen und Autoren mit ihren innovativen Studien zur jüngeren Berliner Stadtgeschichte.

**Jan Herres** für seine Masterarbeit „Das Berliner Zimmer. Entwicklungsgeschichte, Szenografie und Nutzungsaneignung eines polyvalenten Raumgelenks“. Dotation: 1.000 Euro.

In seiner architekturgeschichtlichen Masterarbeit von 2015 wird der berühmte Terminus „Berliner Zimmer“ aufgegriffen, ein Phänomen der Berliner Wohnkultur von allgemeinem Interesse. Ihm gelingt eine wissenschaftlich sehr präzise baugeschichtliche und bautypologische Untersuchung seines Forschungsgegenstandes von den Anfängen bis in die gegenwärtige Diskussion um die bauliche Verdichtung der Stadträume.

Der VfdGB-Vorstand orientierte sich bei seiner Entscheidung an dem Votum der mit sechs renommierten Mitgliedern besetzten Jury: Prof. Dr. Arnd Bauerkämper, Prof. Dr. Dorothee Haffner, Prof. Dr. Susanne Kähler, Dr. Wolfgang Krogel, Prof. Dr. Sandkühler, Prof. Dr. Ingrid Scheurmann.

Die Vergabe des VfdGB-Wissenschaftspreises wird dankenswerterweise gefördert durch ein Vermächtnis von Dr. Stefan Massante (+ 2015) und seiner Ehefrau Dr. Hanna Massante.

**Pressekontakt:**

Mathias C. Tank, Pressesprecher des VfdGB  
Tel.: 0160 9726 0877  
Email: Tank@DieGeschichteBerlins.de

Dr. Stefanie Eisenhuth, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam  
Tel.: 0331 28991 31  
Email: eisenhuth@zzf-potsdam.de



Hanno Hochmuth, Paul Nolte (Hg.)  
**Stadtgeschichte als Zeitgeschichte**  
Berlin im 20. Jahrhundert  
Erschienen als Band 22 in der Buchreihe „Geschichte der Gegenwart“ des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam  
ISBN: 978-3-8353-3524-0  
Jahr: 2019  
Verlag: Wallstein Verlag

Zur Verlagsseite:

<https://www.wallstein-verlag.de/9783835335240-stadtgeschichte-als-zeitgeschichte.html>